

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 188

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



A.Z.
3000 BERN I

Herrn / Frau / Fräulein / Firma
SCHWEIZERISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
3003 BERN

3003

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbj. Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich
Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 43 Rp., Ausland 49 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Redaktion: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 43 cts, étranger 49 cts
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 188 - 2645

Bern, Samstag, 13. August 1977
Berne, samedi, 13 août 1977

95. Jahrgang
95^e année

N° 188 - 13. 8. 1977

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge - Faillites et concordats - Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) - Registre du commerce (fondations) - Registro di commercio (fondazioni)

Kantone - Cantons - Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Ticino, Vaud, Genève.

Bilanzen - Bilans - Bilanci

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der Landesindex der Konsumentenpreise Ende Juli 1977 - L'indice suisse des prix à la consommation à fin juillet 1977.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungs-falle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrêtée, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échü ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(3168²)

Gemeinschuldnerin: Agil AG für Anlageberatung und Vermögensverwaltung, mit Sitz in 8008 Zürich, Holbeinstrasse 30.

Eigentümer der folgenden Grundstücke:

In der Gemeinde Niederhasli:

Zu Stockwerkeigentum ausgestaltetes Miteigentum an der Liegenschaft: GRBL 1297, Parz. Nr. 1278: Gebäude Assek. Nr. 1706 mit zirka 10,77 a Grundfläche und Umgelände an der Huebwiesenstrasse.

Datum der Konkursöffnung: 9. Juni 1977.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 5. September 1977.

8034 Zürich, den 10. August 1977

Konkursamt Riesbach,
Postfach, 8034 Zürich
H. Frei, Notarstellvertreter

Kt. Zürich

(3150²)

Gemeinschuldner: Buelwies-Garage AG, alte Winterthurerstrasse 11, 8303 Bülach.

Eigentümer der folgenden Grundstücke in der Gemeinde Nürensdorf:

1. Grundregisterblatt 330, Parzelle 9101.1, Autowerkstätte mit Tankstelle Assek.-Nr. 455 mit ca. 26,50 Aren Land an der alten Winterthurerstrasse 11, in der Bühlwiese.
2. Grundregisterblatt 333, Parzelle 9101.2, Tankstelle mit ca. 14,00 Aren Land daselbst (vis-à-vis).

Datum der Konkursöffnung: 26. Juli 1977.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, 22. August 1977, 14.30 Uhr, im Landgasthof «Löwen», Bassersdorf (Saal, 2. Stock).

Eingabefrist: bis 14. September 1977, für Dienstbarkeiten bis 5. September 1977.

Antrag des Konkursamtes: Es sei die Konkursverwaltung zur sofortigen vorzeitigen Verwertung der Fahrzeuge, Bestand- und Ersatzteile, Warenvorräte und der Schmucksachen nach freiem Ermessen durch öffentliche Versteigerung oder Freihandverkauf, auch Ausverkauf, durch einen Liquidator zu ermächtigen.

Sollte die I. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein, so gilt dieser Antrag als zum Beschluss erhoben, wenn nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 25. August 1977 beim Konkursamt Bassersdorf dagegen schriftlich Einsprache erhebt. Die Gläubiger sind ebenfalls eingeladen, innert der Eingabefrist allfällige Kaufsofferten schriftlich einzureichen.

8303 Bassersdorf, den 12. August 1977

Konkursamt Bassersdorf
8303 Bassersdorf
W. Reutimann, Notar

Kt. Zürich

(3148²)

Gemeinschuldnerin: Aufzuchtbetrieb Bärenstall AG, mit Sitz in Betswil, 8344 Bärenstall.

Eigentümerin der folgenden Liegenschaft:

In der Gemeinde Bärenstall liegend:

Kat. Nr. 4982: Hühner- und Kälbermaststall usw. Nr. 1246 mit 3800 m² Grundfläche und Wiese in der Zelt.

Datum der Konkursöffnung: 21. Juli 1977.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. August 1977, 15 Uhr, im Büro des Konkursamtes in Bauma.

Eingabefrist: bis 12. September, für Dienstbarkeiten bis 1. September 1977.

8494 Bauma, den 9. August 1977

Konkursamt Bauma:
A. Kägi, Notar

Kt. Zürich

(3130²)

Gemeinschuldner: Bock Dieter, geb. 1934, deutscher Staatsangehöriger, Klavierbauer, Lindenbühlstrasse 7, 8600 Dübendorf (gewesener Inhaber der Einzelfirma «Dieter Bock, Handel mit und Reparatur von Musikinstrumenten sowie Klavierbau»).

Datum der Konkursöffnung: 30. Juni 1977.

Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 2. September 1977.

8600 Dübendorf, den 12. August 1977

Konkursamt Dübendorf

Kt. Zürich

(3129²)

Gemeinschuldner: Hänggi Peter, geb. 1945, von Nunningen SO, Konstrukteur, Talgartenstrasse 2, 8117 Fällanden ZH.

Datum der Konkursöffnung: 7. Juli 1977.

Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 2. September 1977.

8600 Dübendorf, den 12. August 1977

Konkursamt Dübendorf

Kt. Freiburg

(3169)

Schuldner: Stadelmann Franz, 1952, Sanitär-Installationen, Champ Olivier 199, 3280 Murten.

Datum der Konkursöffnung: 13. April 1977.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 2. September 1977.

1700 Freiburg, den 9. August 1977

Kantonales Konkursamt, Freiburg
Der Substitut: B. Meuwly

Kt. Basel-Stadt

(3149)

Vorläufige Konkursanzeigen

Über folgende Gemeinschuldner wurde der Konkurs eröffnet: am 28. Juli 1977: Astir Verlag AG, Dufourstrasse 11, Basel, am 29. Juli 1977: Interdecor GmbH, St. Alban-Vorstadt 80, Basel, am 4. August 1977: Thüring-Strohl Paul, Architekt, Nufenenstrasse 16, Basel.

Die Anzeigen betreffend Art des Verfahrens. Eingabefrist usw. erfolgen später.

4001 Basel, den 13. August 1977

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. St. Gallen

(3128)

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Gemeinschuldnerin: GSG-Druck AG, Ob. Waldhofstrasse 1, 9240 Uzwil; Geschäftsadresse: Glärnischstrasse 44, 9500 Wil.

Konkursoröffnung: 21. Juni 1977.

Summarisches Verfahren gemäss Artikel 231 SchKG.

Eingabefrist (Wert 21. Juni 1977): bis 2. September 1977 an Konkursamt Untertoggenburg, Stellvertretung, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil.

9230 Flawil, den 3. August 1977

Konkursamt Untertoggenburg-Stellvertretung
Der Konkursbeamte-Stellvertreter:
Walsler, pat. Rechtsagent

Kt. Aargau

(3151)

Sospensione della procedura

(LEF 230)

Gemeinschuldner: Hunziker Ernst Rudolf, 26. September 1938, Gärtner, von und in Oberkulm, zurzeit Kant. Strafanstalt Lenzburg; Vormund: Ernst Iff, Stationsvorstand WSB, Oberkulm.

Datum der Konkursoröffnung: 4. August 1977 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 3. September 1977.

5726 Unterkulm, den 9. August 1977

Konkursamt Kulm,
5726 Unterkulm

Kt. Aargau

(3171)

Kt. Zürich

(3172)

Gemeinschuldner: Webu AG, Bahnhofstrasse 33, 5000 Aarau. Eigentümer folgender Grundstücke: GB Aarau Nr. 4120, Stockwerkeigentum 17.37/1000 Miteigentumsanteil an der Liegenschaft Blatt 4054, mit Sonderrecht an der 3 1/2-Zimmer-Wohnung Nr. 8.47, 8. Stock des Hauses Nr. 15 und Nebenräumen.

Datum der Konkursoröffnung: 11. Mai 1977.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 16. August 1977, 15 Uhr, Gasthaus zur Sonne, Unterkulm.

Eingabefrist: bis 14. September 1977.

5726 Unterkulm, den 10. August 1977

Konkursamt Aarau,
5726 Unterkulm

Über die Firma Ortunec Verwaltungs- und Beratungs AG, Flurstrasse 77, 8048 Zürich 9, ist mit Verfügung vom 14. Juni 1977 des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich der Konkurs eröffnet worden. Das Verfahren wurde indessen mit Verfügung dieses Richters am 9. August 1977 mangels Aktiven eingestellt.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 23. August 1977 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich zur Übernahme der Verfahrenskosten verpflichtet und daran einen vorläufigen Barvorerschuss von Fr. 3500.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8048 Zürich, den 10. August 1977

Konkursamt Altstetten-Zürich
Badenerstrasse 681, 8048 Zürich

Kt. Luzern

(3173)

Kt. Thurgau

(3131)

Kt. Luzern

(3174)

Gemeinschuldnerin: Gerag Gesellschaft für Reprrotechnik AG, Seefeldstrasse 1, 8280 Kreuzlingen.

Datum der Konkursoröffnung: 6. Juli 1977.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. August 1977, 15 Uhr, im Hotel Löwen, 8280 Kreuzlingen.

Eingabefrist: bis 13. September 1977. Die Forderungseingaben sind Wert 6. Juli 1977 beim Betreibungsamt Kreuzlingen einzureichen.

8280 Kreuzlingen, den 8. August 1977

Konkursamt Kreuzlingen

Über die Charmaine Studio Luzern AG, Studios für Körperkultur, Winkelriedstrasse 34, Luzern, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 21. Juli 1977 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters am 5. August 1977 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 23. August 1977 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich gleichzeitig zur Übernahme der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorerschuss von Fr. 3000.- für das summarische, bzw. Fr. 5000.- für das ordentliche Konkursverfahren an das Konkursamt Luzern-Stadt, PC 60-1700, leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

6000 Luzern, den 13. August 1977

Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Aargau

(3155)

Ct. du Valais

(3166)

Kt. Aargau

(3156)

Faillie: Monfort Nendaz SA, à Sion.

Date d'ouverture de la faillite: 27 juillet 1977.

Liquidation sommaire, ordonnée le 9 août 1977 (art. 231 LP).

Délai pour les productions: 2 septembre 1977.

1950 Sion, le 10 août 1977

Office des faillites de Sion:
R. Girard, préposé

Über Heiz-Gautschi Alfred, 1900, gew. PTT-Angestellter, von Reinach, in Gränichen wohnhaft gewesen; gestorben am 7. Februar 1977, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Aarau vom 1. Juni 1977 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 3. August 1977 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 25. August 1977 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 1200.- Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5726 Unterkulm, den 9. August 1977

Konkursamt Aarau,
5726 Unterkulm

Ct. du Valais

(3170)

Kt. de Vaud

(3136)

Faillie: Châble-Appartements Nendaz SA.

Date du prononcé: Décision du Tribunal d'Hérens-Conthey du 11 juillet 1977.

Première assemblée des créanciers: 9 septembre 1977, à 15 heures, à la salle du Café Concordia, à Vétroz.

Délai de production: 30 jours. Les productions devront être accompagnées des pièces justificatives.

1963 Vétroz, le 10 août 1977

Office des faillites du district de Conthey
Le préposé: J. Déléze

Par décision du 2 août 1977, le président du Tribunal du district de Payerne a, ensuite de constatation de défaut d'actif, prononcé la suspension de la faillite de la Gravière de Chapelle S.A. en liquidation, dont le siège est à Granges-Marnand, faillite ouverte le 28 juin 1977.

Si aucun créancier ne demande la continuation de la liquidation, dans un délai échéant le 23 août 1977 et en faisant une avance de frais de fr. 1300.-, la faillite sera clôturée.

1530 Payerne, le 5 août 1977

Office des faillites:
W. Jeanmonod

Ct. de Neuchâtel

(3167)

Kt. Bern

(3139)

Faillie: Bierni S.A., Prébarreau 15, Neuchâtel, en fait chez M. Léon Robert, administrateur unique, à Bôle.

Date d'ouverture de la faillite: 22 juillet 1977.

Liquidation sommaire, art. 231 LP, ordonné le 2 août 1977.

Délai pour les productions: 2 septembre 1977.

2001 Neuchâtel, le 13 août 1977

Office des faillites, Neuchâtel

Im nachfolgenden Konkurs liegt der Kollokationsplan den Beteiligten beim Konkursamt Aarwangen zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen gerichtlich anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Gemeinschuldner: Hofer Hans Rudolf, geb. 1948, Garagist, Spitalgasse 15, Langenthal.

Anfechtungsfrist: vom 13. bis 22. August 1977.

Innert der gleichen Frist liegt auch das Inventar auf.

2001 Neuchâtel, le 13 août 1977

Office des faillites, Neuchâtel

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

(3159)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Firma Schneefahrzeuge AG, Oerlikonerstrasse 27, 8057 Zürich 6, Geschäftsbetrieb: Bahnhofstrasse 367, 8107 Buchs, Handel mit und Reparatur von Schneefahrzeugen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Unterstrass-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 13. August 1977 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bstreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Kollokationsplan rechtskräftig.

8042 Zürich, den 9. August 1977

Konkursamt Unterstrass-Zürich
Postfach, 8042 Zürich
Tel. 01/28 94 26

Kt. Bern

(3138)

Auflage von Lastenverzeichnissen

Im Konkurs der Firma Horta Generalunternehmung AG Bern, Laupenstrasse 2, 3008 Bern, liegen die Lastenverzeichnisse für die Liegenschaften:

Einfamilienhaus Marktstr. 15, Greder Hof, GB Bellach SO, Nr. 1616
Einfamilienhaus Marktstr. 17, Greder Hof, GB Bellach SO, Nr. 1617
Einfamilienhaus Marktstr. 19, Greder Hof, GB Bellach SO, Nr. 1618
Einfamilienhaus Marktstr. 21, Greder Hof, GB Bellach SO, Nr. 1619
Einfamilienhaus Marktstr. 23, Greder Hof, GB Bellach SO, Nr. 1620
Einfamilienhaus Marktstr. 25, Greder Hof, GB Bellach SO, Nr. 1621
Einfamilienhaus Marktstr. 27, Greder Hof, GB Bellach SO, Nr. 1622
Einfamilienhaus Marktstr. 29, Greder Hof, GB Bellach SO, Nr. 1623
Einfamilienhaus Marktstr. 31, Greder Hof, GB Bellach SO, Nr. 1624
den Gläubigern zur Einsicht auf dem Konkursamt Bern, Turnweg 7, auf.

Klagen auf Anfechtung der Lastenverzeichnisse sind innert 10 Tagen von dieser Bekanntmachung an beim Gerichtspräsidenten IV von Bern anhängig zu machen, ansonst die Lastenverzeichnisse als anerkannt betrachtet werden.

Die vorzeitige Auflage erfolgt deshalb, weil die Verwertung als dringlich erscheint und die Erstellung des gesamten Kollokationsplanes noch längere Zeit in Anspruch nehmen wird.

3000 Bern, den 8. August 1977

Konkursamt Bern:
W. Ochsenbein

Kt. Bern

(3157)

Auflage des Lastenverzeichnisses der Liegenschaft Bern-Grundbuch Nr. 1422, Kreis IV, Plan 19, Alleweg Nr. 34, 3000 Bern, sowie Inventar und Kollokationsplan

Gemeinschuldner: Krummenacher Alexander, Inhaber eines Elektronenunternehmens, Zwysystrasse 40, 3000 Bern.

Anfechtungsfrist: 22. August 1977.

3000 Bern, den 8. August 1977

Konkursamt Bern

Kt. Bern

(3141)

Kollokationsplan und Inventar

Im nachfolgenden Konkurs liegt der Kollokationsplan den Beteiligten beim Konkursamt Aarwangen zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen gerichtlich anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Gemeinschuldner: Hofer Hans Rudolf, geb. 1948, Garagist, Spitalgasse 15, Langenthal.

Anfechtungsfrist: vom 13. bis 22. August 1977.

Innert der gleichen Frist liegt auch das Inventar auf.

4912 Aarwangen, den 8. August 1977

Konkursamt Aarwangen:
Wenger

Kt. Bern

(3139)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

im Konkurs der SYS Intercompany AG in Liq., Ins.

Auflagefrist: bis und mit 23. August 1977.

Innert der gleichen Frist sind Abtretungsbegehren gemäss Artikel 260 SchKG zu stellen.

3235 Erlach, den 8. August 1977

Konkursamt Erlach

<p>Ct. de Berne (3175)</p> <p>Failli: Merillat Serge, 1954, tenancier de l'Hôtel de l'Ours à Vendlineourt.</p> <p>L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office soussigné. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.</p> <p>2900 Porrentruy, le 10 août 1977</p> <p>Office des faillites Le préposé: R. Domont</p>	<p>Kt. Aargau (3158)</p> <p>Im summarischen Konkursverfahren des Hügli Jakob, 1955, Koch, in Turgi, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 23. August 1977, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.</p> <p>Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.</p> <p>5400 Baden, den 13. August 1977</p> <p>Konkursamt Baden</p>	<p>Kt. Schwyz (3152)</p> <p>Das Konkursverfahren über die Firma «aktuelles bauen», Generalunternehmung, Seestr. 45, Zürich, Inhaberin der Einzelfirma: Frau Marietta Ulli-Mattler, Sonnhald, 8841 Willerzell SZ, ist durch Beschluss des Konkursrichters vom Bezirk Einsiedeln mit Verfügung vom 5. August 1977 als geschlossen erklärt worden.</p> <p>8840 Einsiedeln, den 9. August 1977</p> <p>Konkursamt Einsiedeln</p>
<p>Kt. Bern (3140)</p> <p>Gemeinschuldner: Fuehser Emil, geb. 1936, von Linden, Bodenleger, Alpenstrasse 13, 3527 Heimberg, verstorben am 15. April 1977.</p> <p>Anfechtungsfrist: bis und mit 22. August 1977.</p> <p>Innert der gleichen Frist liegt auch das Inventar auf.</p> <p>Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse gemäss Artikel 260 SchKG bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche sind, bei Vermeidung des Ausschlusses, innert der gleichen Frist beim Konkursamt Thun schriftlich zu stellen.</p> <p>3601 Thun, den 8. August 1977</p> <p>Konkursamt Thun: Leuenerberg</p>	<p>Kt. Aargau (3137)</p> <p>Im summarischen Konkursverfahren des Widmer Franz, 1948, Koch (früher Inhaber der Metzgerei Haselstrasse 33, Baden), in Baden, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 23. August 1977, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.</p> <p>5400 Baden, den 13. August 1977</p> <p>Konkursamt Baden</p>	<p>Kt. St. Gallen (3132)</p> <p>Gemeinschuldnerin: Freba AG, Berg 474, 9113 Degersheim.</p> <p>Verfügung vom 5. August 1977.</p> <p>9230 Flawil, den 5. August 1977</p> <p>Konkursamt Untertoggenburg-Stellvertretung Dcr Konkursbeamte-Stellvertreter: Walser, pat. Rechtsagent</p>
<p>Kt. Luzern (3176)</p> <p>Im Konkurs über Käppeli Walter, Dorfstrasse, in Udligenswil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf, Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird. Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Inventar auf.</p> <p>6000 Luzern, den 13. August 1977</p> <p>Konkursamt Luzern-Land</p>	<p>Kt. Aargau (3156)</p> <p>Im summarischen Konkursverfahren über Iten Josef, geb. 1935, Transporte, von Unterägeri, in Bünzen, im Winkel 94, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Muri in Brugg zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 23. August 1977 beim Bezirksgericht bzw. beim Gerichtspräsidium Muri anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.</p> <p>Begehren um Abtretung von streitigen Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind ebenfalls bis zum 23. August 1977 beim Konkursamt Muri in Brugg zu stellen.</p> <p>5200 Brugg, den 8. August 1977</p> <p>Konkursamt Muri, in Brugg</p>	<p>Kt. St. Gallen (3153)</p> <p>Gemeinschuldner: Forté-Succi Leone, im Weier 641, 8737 Gommiswald.</p> <p>Verfügung vom 18. Juli 1977.</p> <p>8640 Rapperswil, den 8. August 1977</p> <p>Konkursamt See</p>
<p>Kt. Solothurn (3142)</p> <p>Kollokationsplan, Inventar und Stellung von Abtretungsbegehren nach Artikel 260 SchKG</p> <p>Im Konkurs (summarisches Verfahren) über die Fa. Letur, Reinhard & Co., Werbeagentur, Rankwaage 2, 4632 Trimbach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 13. August 1977 an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, andernfalls er als anerkannt betrachtet wird.</p> <p>Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Artikel 260 SchKG (bestrittene und dubiose Forderungen) bei der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.</p> <p>4600 Olten, den 13. August 1977</p> <p>Konkursamt Olten-Gösgen Ringstrasse 1, 4600 Olten (Tel. 062 21 15 01)</p>	<p>Ct. du Valais (3160)</p> <p>Failli: Moret Clément, 1936 Verbier.</p> <p>Par suite de productions tardives, l'état de collocation des créanciers est déposé à nouveau à l'office sousmentionné où il peut être consulté.</p> <p>Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours dès le 13 août 1977, sinon ledit état sera considéré comme accepté.</p> <p>Faillie: Sunotel SA, 1936 Verbier.</p> <p>Par suite de productions tardives, l'état de collocation des créanciers est déposé à nouveau à l'office sousmentionné où il peut être consulté.</p> <p>Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours dès le 13 août 1977, sinon ledit état sera considéré comme accepté.</p> <p>Failli: Heller Rico, Verbier.</p> <p>Par suite de productions tardives, l'état de collocation des créanciers est déposé à nouveau à l'office sousmentionné où il peut être consulté.</p> <p>Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours dès le 13 août 1977, sinon ledit état sera considéré comme accepté.</p> <p>1931 Vollèges, le 9 août 1977</p> <p>Office des faillites d'Entremont: C. Monnet, préposé</p>	<p>Chiusura del fallimento (LEF 268)</p> <p>Ct. Ticino (3135) Liq. N° 2/76</p> <p>La procedura di liquidazione dell'autofallimento Perazzi Adriano, già in Novazzano, ora a Morbio Inferiore, aperta il 28 gennaio 1976, è dichiarata chiusa, con decreto 5 agosto 1977, della pretura di Mendrisio-Sud.</p> <p>6850 Mendrisio, l'8 agosto 1977</p> <p>Ufficio esecuzione e fallimenti di Mendrisio Per l'ufficio: G. Pessina, uff.</p>
<p>Kt. St. Gallen (3161)</p> <p>Kollokationsplan und Lastenverzeichnis</p> <p>Gemeinschuldnerinnen:</p> <p>1. AG für Montagen, Flawil.</p> <p>2. WOPA AG, Flawil.</p> <p>Auflage- und Anfechtungsfrist: 15. bis 24. August 1977.</p> <p>Die von der AG für Montagen abgegebenen Grossstenerklärungen, Nr. 617.739, werden gemäss Artikel 14 WUB hiermit widerrufen.</p> <p>9230 Flawil, den 10. August 1977</p> <p>Konkursamt Untertoggenburg</p>	<p>Schluss des Konkursverfahrens (SchKG 268)</p> <p>Kt. Zürich (3134)</p> <p>Das Konkursverfahren über die Schlegel & Friedrich AG, Morgartenstrasse 22, 8004 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 4. August 1977 als geschlossen erklärt worden.</p> <p>8004 Zürich, den 13. August 1977</p> <p>Konkursamt Aussersihl-Zürich: Hofmann, Notar-Stellvertreter</p>	<p>Konkurssteigerungen (SchKG 257-259)</p> <p>Kt. Zürich (3179)</p> <p>Konkursamtliche Steigerung</p> <p>Im Konkurs über die J.C. Dystl, Dipl. Ing. ETH Tierzuchtbetriebe AG, mit Sitz in Zürich, Florastrasse 8, 8008 Zürich, werden am Dienstag, den 13. September 1977, 14 Uhr, im Hotel Bahnhof, Bahnhofstrasse 18, 8330 Pfäffikon ZH, öffentlich versteigert:</p> <p>Liegenschaften</p> <p>In der Gemeinde Russikon</p> <p>a. GReg. Bl. 726: Wohn- und Wirtshaus, Assek. Nr. 326 für Fr. 109'000.- versichert (1970), Scheune, Assek. Nr. 327 für Fr. 66'000.- versichert (1970) mit zirka 1582 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Baumgaren in Gündisau. Anmerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundregister. Schätzung: Fr. 98'000.-.</p> <p>b. GReg. Bl. 19.204: zirka 2500 m² Wiese in der Tannwiese. Schätzung: Fr. 1000.-.</p> <p>c. GReg. Bl. 20.208: zirka 8123 m² Wald in der Rüti, Grubweid und Schreiten. Schätzung s. lit. d unten</p> <p>d. GReg. Bl. 20.211: zirka 4650 m² Wald im vorderen Grubbühl. Schätzung c und d zusammen: Fr. 21'000.-.</p> <p>e. GReg. Bl. 160.1117: zirka 6704 m² Wiese und Wald im Mälzler. Schätzung: Fr. 7200.-.</p> <p>Die Versteigerung erfolgt einzeln in der angegebenen Reihenfolge.</p> <p>Die Interessenten werden auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 und auf die Verordnung des Bundesrates dazu sowie auf die seitherigen Änderungen aufmerksam gemacht.</p> <p>1 Kühltruhe, Schätzung: Fr. 100.-.</p> <p>Forderung von Fr. 607'267.95 der genannten AG gegenüber Jean Claude Dystl privat.</p> <p>Die Besichtigung der Liegenschaften erfolgt nach Vereinbarung mit dem unterzeichneten Konkursamt (01 97 53 76).</p> <p>Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung an den Zuschlagspreis der Liegenschaft lit. a eine Barzahlung von Fr. 10'000.- zu leisten. Alles übrige ist vor dem Zuschlag bar zu bezahlen (Liegenschaften b bis e, Kühltruhe und Forderung).</p> <p>Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 15. bis 26. August beim Konkursamt Pfäffikon, Bielstrasse 32, 8330 Pfäffikon ZH, zur Einsicht auf.</p> <p>8330 Pfäffikon ZH, den 10. August 1977</p> <p>Konkursamt Pfäffikon ZH</p>
<p>Kt. Aargau (3177)</p> <p>Auflage von Lastenverzeichnissen und Teilkollokationsplan «D»</p> <p>Im Konkurs über die Horta Systembau AG, mit Sitz in Aarau, liegen beim Konkursamt Aarau sowie im Horta Konkursbüro, Tellstrasse 85, Aarau, zur Einsicht auf:</p> <p>a) Lastenverzeichnisse EFH Bellach GB Nr. 1607, Plan Nr. 17, Angebot Fr. 255'000.-; Garage Bellach GB Nr. 1608, Plan Nr. 17, Angebot Fr. 8000.-; EFH Unterefelden GB Nr. 1016, Parz. Nr. 879, Angebot Fr. 290'000.-.</p> <p>b) Der Teilkollokationsplan beinhaltet die Forderungen lastend auf GB Bellach 1607 ist im Lastenverzeichnis integriert und wird hiermit aufgelegt. Der Teilkollokationsplan beinhaltet die Forderungen lastend auf GB Unterefelden 1016 wird hiermit als Teilkollokationsplan «D» aufgelegt.</p> <p>Klagen auf Anfechtung von Teilkollokationsplan und Lastenverzeichnissen sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung der Auflage im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 13. August 1977 beim Bezirksgericht Aarau anzuhängen. Soweit keine Klagen erfolgen, gelten Teilkollokationsplan und Lastenverzeichnisse als in Rechtskraft erwachsen.</p> <p>Der Verkauf erfolgt aufgrund der schriftlichen Zustimmung der Gläubiger sowie des Entscheides des Gerichtspräsidiums Aarau vom 28. Januar 1977.</p> <p>Für die Liegenschaften liegen obige Angebote vor. Gläubiger oder sonstige Interessenten werden hiermit aufgefordert, innerhalb der Anfechtungsfrist, der ausseramtlichen Konkursverwaltung schriftlich ein höheres Kaufangebot zu unterbreiten.</p> <p>5001 Aarau, den 13. August 1977</p> <p>Ausseramtliche Konkursverwaltung Fülleemann & Dr. Rauber AG Bahnhofstrasse 10, 5001 Aarau</p>	<p>Kt. Zürich (3133)</p> <p>Das Konkursverfahren über Burtscher-Schudel Armin, Inhaber der Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Armin Burtscher, Bauunternehmung, Himmerstrasse 58, 8052 Zürich 11, geb. 1938, von Zürich, Maurer und Polier/Bauunternehmer, Himmerstrasse 58, 8052 Zürich 11, dato Birchstrasse 101, 8050 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. August 1977 als geschlossen erklärt worden.</p> <p>8050 Zürich, den 8. August 1977</p> <p>Konkursamt Schwamendingen-Zürich</p>	

Kt. Schwyz
Konkursamtliche Liegenschaftsverwertung
 Im Konkurs über Ebnöther Franz, Baugeschäft, 8857 Vorderthal, werden die nachstehend bezeichneten Liegenschaften am Mittwoch, den 14. September 1977, um 14 Uhr, im Restaurant Schützenhaus, in 8853 Lachen, öffentlich versteigert:
 Gemeinde Vorderthal, Grundbuchblatt 571 Wägital, Wohnhaus mit 406 m², Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, in der Niederwies.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 140000.-
 Anzahlung: Fr. 10000.-
 Gemeinde Altendorf, Grundbuchblatt 23, Kat. Nr. 594, Plan 10, 9483 m² Wiese, Wald, Bach, im Tal.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 5291.-
 Anzahlung: Fr. 2000.-
 Anmerkungen, Vormerkungen, Dienstbarkeiten und Grundlasten laut Lastenverzeichnissen.
 Die Liegenschaft im Vorderthal kann am 9. September 1977 zwischen 16 und 17 Uhr besichtigt werden.
 Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen beim Konkursamt March, Bahnhofplatz 3, 8853 Lachen, vom 1. September 1977 bis zum Steigerungstag zur Einsicht auf.
 Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen aufmerksam gemacht.
 8853 Lachen, den 8. August 1977
 Konkursamt March:
 H. Imhasly, Notar-Stellvertreter

Ct. de Vaud (3144)
Vente d'immeuble - Villa de Maitres du XIX^e
 Le jeudi 20 octobre 1977, à 15 h., dans une salle du Château de Nyon (2^e étage), l'office des poursuites de Nyon procédera à la vente par voie d'enchères publiques des immeubles propriété de **SI Grand Large Nyon S.A.**, route de Genève 36, à Nyon, à savoir:
 Commune de Nyon, au lieu dit «*Outre le Boiron*», parcelle 1180, fo 46, comprenant:
 dépendance (N^o d'assurance 856) 91 m²
 pensionnat (N^o d'assurance 858) 290 m²
 dépendance (N^o d'assurance 2044) 15 m²
 places-jardins 8066 m²
 surface totale 8462 m²
 Estimation fiscale: fr. 820000.-
 Valeur assurance incendie à l'indice 520: fr. 1 010 880.-
 Valeur intrinsèque selon expert: fr. 1 385 000.-
 Estimation de l'office: fr. 900 000.-
 Vente requise par créancier hypothécaire 1^{er} rang.
 Délai pour les productions: 2 septembre 1977.
 Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à la disposition des intéressés au bureau de l'office, place du Château 10, dès le 26 septembre 1977.
 Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état-civil et pour les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce. Ils sont rendus attentifs aux dispositions spéciales (loi Purgier) relatives à l'acquisition d'immeubles par des personnes étrangères ou domiciliées à l'étranger ou des sociétés considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.
 Visites: les jeudis 29 septembre, 6 octobre et mercredi 12 octobre 1977, à 14 h. 30, à la route de Genève 36, à Nyon.
 1260 Nyon, le 5 août 1977
 Office des poursuites de Nyon:
 J. Froidevaux, préposé

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
Délibération sur l'homologation de concordat
 (SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)
 Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.
 Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.
Kt. Zürich (3162)
 Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat die Verhandlung über den Nachlassvertrag der Firma **S. Saccone, H. Zimmermann, Weinkeller und Comestibles**, Flössergasse 10, 8030 Zürich, auf Mittwoch, 31. August 1977, 14.15 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 137 des Bezirksgerichts Zürich, Badenerstrasse 90, 8004 Zürich, angesetzt.
 Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der unterzeichneten Nachlassbehörde erhoben werden.
 Aktenersicht im Zimmer Nr. 320 des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. bis 27. August 1977.
 8004 Zürich, den 9. August 1977
 Bezirksgericht Zürich
 3. Abteilung

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).
 Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgesetzt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
 Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.
 Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Nachlassverträge - Concordats - Concordati
Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe
Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)
 Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberrechtigt wären.
 Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Vaud (3163)
 A vous, tous tiers intéressés.
 D'office, vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 15 septembre 1977 à 9 heures, en salle du Tribunal, Hôtel de Ville à Aigle, pour voir statuer sur l'homologation du concordat par abandon d'actif présenté à ses créanciers par **Straggiotti Gabriel**, chemin du Sillon 20, à Aigle.
 Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.
 1860 Aigle, le 9 août 1977
 Le président du Tribunal du district d'Aigle:
 J.-P. Guignard

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
 (LP 138, 142; ORI du 23 avril 1920, modifiée le 4 décembre 1975, art. 29, 73a).
 Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont nommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.
 Devront être annoncés dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.
 Lorsque la réalisation porte sur une part de copropriété (art. 73a ORI), devront être également annoncés dans le même délai les droits grevant l'immeuble entier.

Kt. Graubünden (3180)
 Der Kreisgerichtsausschuss Maienfeld als Nachlassbehörde des Kreises Maienfeld hat am 5. August 1977 der Einzelfirma **Zindel-Kersten Hans, Gasthaus Falknis und Reitschule**, Bahnhofstrasse, 7304 Maienfeld, eine Nachlassstundung von vier Monaten bewilligt. Als Sachwalterin wurde die unterzeichnete Firma bestellt.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 23. August 1977 unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bei der unterzeichneten, von der Nachlassbehörde ernannten Sachwalterin, anzumelden.
 Verspätete oder gänzliche Unterlassung der Anmeldung hat den Entzug des Stimmrechtes bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag zur Folge.
 Das Datum der Gläubigerversammlung sowie dasjenige der Aktenaufgabe wird den Gläubigern später bekanntgegeben.
 7002 Chur, den 12. August 1977
 Die gerichtlich bestellte Sachwalterin:
 Fiduciar Treuhand AG Chur
 Alexanderstrasse 16, 7002 Chur

Omologazione del concordato
 (LEF 306, 308, 317)
Ct. Ticino (3182)
 La pretura di Lugano-Distretto rende note che, con decreto 25 luglio 1977, intimato il 28 luglio 1977, cresciuto in giudicato, ha omologato il concordato proposto ai propri creditori dal signor **Bruder Valentino**, Rovio.
 Quale liquidatore è designato il commissario del concordato signor **Avv. Augusto Arnold**, Lugano.
 6900 Lugano, il 10 agosto 1977
 Per la pretura Lugano-Distretto
 Il segretario ass.: Giuseppe Riva

Kt. Graubünden (3145)
Steigerungswiderruf
 Schuldner: **Roth Peter T.**, zur Zeit Münchenstein.
 Die auf den 19. August 1977 angesetzte Liegenschaftssteigerung Hotel Rosenhügel, Davos-Platz, wird widerrufen und findet nicht statt.
 7270 Davos, den 8. August 1977
 Betreibungsamt Davos:
 E. Riesen

Kt. Aargau (3181)
Gläubigerversammlung und Aktenaufgabe
 In der Nachlass-Sache **Züst Eduard**, san. Installationen, 5422 Oberchredingen, findet die Gläubigerversammlung statt am Donnerstag, 25. August 1977, 9 Uhr, Hotel Linde, 1. Stock, Mellingerstrasse 22, 5400 Baden.
 Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters eingesehen werden.
 5400 Baden, den 13. August 1977
 Sachwalter: Dr. A. Strässle
 Treuhand- und Revisions-AG
 Cordulaplatz 3, 5400 Baden

Homologation du concordat par abandon d'actif
 (LP 316d)
Ct. de Berne (3183)
 Conformément à l'art. 308 LP, il est porté à la connaissance des intéressés que, par jugement du 10 août 1977, le juge soussigné a homologué le concordat par abandon d'actif proposé par **Grimm Edgardo**, industriel, à St-Ursanne, à ses créanciers.
 2900 Porrentruy, le 10 août 1977
 Le président du Tribunal II:
 H. Comment

Kt. Graubünden (3178)
Steigerungswiderruf
 Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 30. Juli 1977 angekündigte Liegenschaftssteigerung:
 Schuldner: **Ilme AG.**, via al Forte 2, 6900 Lugano.
 Grundstück:
 Grundbuch Celerina, Stockwerkeigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 296-161, 80/1000 Miteigentum, Grundbuchblatt Nr. 50248 mit Sonderrecht an der 5-Zimmer-Wohnung Nr. 5 im Erdgeschoss, wird hiermit widerrufen und findet nicht statt.
 7524 Zuoz, den 9. August 1977
 Betreibungsamt Oberengadin,
 Zuoz: Jakob Jaeger

Ct. de Vaud (3185)
 Débiteur: **Goy Claude**, radio-tv, rue du Conseil 15 à Vevey.
 Sursis du 28 juillet 1977 de quatre mois, échéant le 28 novembre 1977.
 Commissaire au sursis: Jean Luisier, collaborateur en l'Etude Raymond Chiochetti, rue JJ. Rousseau 2, à Vevey.
 Délai pour les productions: 20 jours dès la publication du présent avis, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
 Assemblée des créanciers: le 12 octobre 1977, à 15 h. en l'Etude Emile Leyvraz, agent d'affaires breveté, rue de la Madeleine 35 à Vevey.
 Dépôt des pièces: 1er octobre 1977 au bureau du commissaire.
 Le commissaire ne donne aucune garantie quelconque pour le paiement des dettes contractées sans son consentement durant le sursis concordataire.
 1800 Vevey, le 9 août 1977
 Le commissaire au sursis:
 J. Luisier

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung
 (SchKG 250, 316g)
Kt. Bern (3146)
 Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma **Karosserie- und Fahrzeugbau E. Flückiger AG**, Huttwil, liegen der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis der Liegenschaften zur Einsicht der Gläubiger beim Liquidator Bahnhofstrasse 42, Huttwil, auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen seit der Publikation beim Gerichtspräsidenten von Trachselwald anzuhängen.
 Soweit keine Anfechtung erfolgt, gelten Kollokationsplan und Lastenverzeichnis als rechtskräftig.
 4950 Huttwil, den 13. August 1977
 Der Liquidator:
 Bruno Brunner, Notar

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

Kt. Zürich (3165)

Auflage eines Nachlassvertrages

Im Nachlassverfahren der Bankag Bank-Aktiengesellschaft für Vermögensverwaltung und Wertschriftenverkehr, Zürich, liegt der Nachlassvertragsentwurf (mit Vermögensabtretung) den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

1. Auflagestellen sind die Kanzlei des Handelsgerichts des Kantons Zürich, Hirschengraben 15, Zürich, der Geschäftssitz der Bankag, Stadthausquai 1, Zürich, sowie die Räumlichkeiten der Sachwalterin, Allgemeine Treuhand AG, Bleicherweg 21, Zürich. Zusammen mit dem Nachlassvertragsentwurf sind an diesen Auflageorten auch das Gutachten der Sachwalterin zum Nachlassvertragsentwurf sowie eine summarische Zusammenfassung der Aktiven und Passiven (Status) aufgelegt.
2. Jeder Gläubiger, der sich als solcher ausweist, hat das Recht, bis zum 12. September 1977 an den erwähnten Orten jeweils zwischen 9.00 und 11.30 und zwischen 14.00 und 17.00 Uhr in die erwähnten Akten Einsicht zu nehmen sowie eine Kopie des Nachlassvertragsentwurfs zu verlangen (Art. 10 Abs. 1 VNB). Ausserdem kann ein Gläubiger, der sich über ein berechtigtes Interesse ausweist, innerhalb der gleichen Frist beim Handelsgericht Zürich um eine Bewilligung zur Einsichtnahme in das vollständige und detaillierte Verzeichnis der Aktiven und Passiven oder Teile davon sowie in den Bericht des Sachwalters zum Status nachsuchen (Art. 10 Abs. 2 VNB).
3. Gläubiger, welche gegen den Nachlassvertrag Einwendungen anbringen wollen, können dies bis zum 12. September 1977 tun, entweder durch eine schriftliche Erklärung an das Handelsgericht des Kantons Zürich, Hirschengraben 15, Zürich, oder durch Eintragung ihres Namens in eine an jeder der Auflagestellen zu diesem Zwecke aufgelegte Liste. Gläubiger, welche innert dieser Frist keine Einwendungen in einer der vorgesehenen Formen anbringen, gelten als Gläubiger, welche dem Nachlassvertrag zugestimmt haben (Art. 52 Abs. 2 VV zum BankG, Art. 11 VNB).
4. Der Nachlassvertrag gilt als von der gesetzlichen Mehrheit angenommen, sofern nicht mehr als ein Drittel der im Passivenverzeichnis aufgeführten Gläubiger mit einem mehr als einem Drittel des Gesamtbetrages der Forderungen repräsentierenden Beträge innerhalb der genannten Frist Einwendungen gegen die Bestätigung angebracht haben.

8022 Zürich, den 8. August 1977

Die Sachwalterin:
Allgemeine Treuhand AG
Bleicherweg 21
Postfach, 8022 Zürich

Verschiedenes – Divers – Varia

Kt. Zürich (3184)

Mitteilung des Verwertungsbegehrens in der Grundpfandbetreibung Nr. 1400

Der Firma Internationale Treuhandgesellschaft, reg. Tr. U. Mitten-dorf 94, Vaduz, wird hiermit angezeigt, dass der Gläubiger, Schweizerische Eidgenossenschaft und Kanton Zürich, vertr. durch das Kant. Steueramt Zürich, Abt. für Wehrsteuer, 8090 Zürich, für seine Forderung von Fr. 26 834.80 nebst 3% Verzugszins seit 8. Oktober 1973 auf Fr. 26 811.— und Betreibungskosten, die Verwertung des gepfändeten Grundstückes verlangt hat.

Die Steigerungspublikation wird am 25. August 1977 veröffentlicht, sofern sich die Schuldnerin nicht bis zu diesem Datum über die völlige Befriedigung der Gläubigerin ausweist.

8700 Küsnacht, den 9. August 1977

Betreibungsamt Küsnacht:
Ueli Schlumpf

Kt. Bern (3147)

Konkursamtliche Spezialliquidation gemäss Artikel 134 VZG

Der am 22. Februar 1977 eröffnete Konkurs über die Monbaron & Moser Verkaufs AG, Bahnhofstrasse 14, 2500 Biel, ist mangels Aktiven eingestellt worden.

Auf Verlangen einer Grundpfandgläubigerin wird das Spezialliquidationsverfahren im Sinne von Artikel 134 VZG durchgeführt bezüglich dem folgenden Grundstück:

Langendorf SO, Grundbuch Nr. 805, Plan 5, Mehrfamilienhaus mit 1189 m² Grundfläche, Wohnhaus Nr. 7, Längackerstrasse/Anwacker.

Eingebefrist für pfandversicherte Forderungen: 2. September 1977. Zudem sind die allgemeinen Erklärungen unter dem Titel «Konkursöffnungen» im Schweizerischen Handelsamtsblatt der Ausgabe vom 13. August 1977 massgebend.

2500 Biel, den 8. August 1977

Konkursamt Biel:
Bregnard

Kt. Glarus (3164)

Konkurs-Androhung

Betreibungs-Nr. 6246

Schuldnerin: Immavera AG, Glarus, z. Z. ohne Domizilträger, vertr. durch Peter Widmer, früher 6849 Pügerna TI, nun unbekanntem Aufenthaltsort.

Gläubiger: Josef Frei, Diepoldauerstr. 38, 9443 Widnau, vertr. durch Dr. D. Kehl RA, 9435 Heerbrugg.

Forderung: Fr. 450.— nebst Zins zu 9% seit 20. September 1976 und Kosten.

Forderungsgrund: Dividende Coupon 3 Kassaobligation nom. Fr. 5000.— lautend auf Inhaber, vom 20. September 1974.

Nachdem auf den am 18. Juni 1977 publizierten Zahlungsbefehl die Forderung nicht bezahlt worden ist, wird hiermit der Schuldnerin der Konkurs angedroht.

Falls obige Forderung nebst den Betreibungskosten nicht binnen zwanzig Tagen nach Publikation dieser Konkurs-Androhung bezahlt wird, steht dem Gläubiger das Recht zu, beim Gericht gegen die Schuldnerin das Konkursbegehren zu stellen.

Will die Schuldnerin die Stathaftigkeit der Konkursbetreibung bestreiten, so hat sie gemäss Art. 17 des Betreibungsgesetzes binnen zehn Tagen bei der Aufsichtsbehörde Beschwerde zu führen. Die Schuldnerin wird daran erinnert, dass sie berechtigt ist, bei der hierfür zuständigen Behörde die Rechtswohlthat des Nachlassvertrages anzurufen.

8750 Glarus, den 13. August 1977

Betreibungsamt Glarus-Riedern
Gerichtshausstr. 34, Glarus

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Stiftungen – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

29. Juli 1977.

Personalvorsorgestiftung der Firma Liggenstorfer AG, Elektromotoren- und Maschinenbau, in Winterthur 4 (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1974, S. 455). Unterschrift von Bruno Beeler erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Georg Frauenfelder, von Adlikon bei Andelfingen, in Neftenbach, Präsident des Stiftungsrates.

29. Juli 1977.

Fürsorgestiftung der Firma Marti & Kast und Co, Architekten und Planer, in Zürich 7 (SHAB Nr. 216 vom 15. 9. 1973, S. 2541). Die Unterschrift von Jakob Jenny ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Anton Neukom, von Rafz, in Adliswil, Mitglied des Stiftungsrates.

29. Juli 1977.

Wohlfahrtsstiftung Signum/Integra, in Wallisellen (SHAB Nr. 297 vom 19. 12. 1970, S. 2888). Die Unterschrift von Heinz Studer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Norbert Widmer, von Mosnang und Wallisellen, in Wallisellen, Mitglied des Stiftungsrates; er sowie der bereits eingetragene Jürg Oehler, Vizepräsident des Stiftungsrates, zeichnen ausschliesslich je mit Franz Gutzwiller, Präsident des Stiftungsrates, oder mit René Amacher, Mitglied des Stiftungsrates, die ihrerseits weiterhin nicht untereinander zeichnen.

29. Juli 1977.

Personalvorsorgestiftung der Burroughs (Schweiz) AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 232 vom 4. 10. 1975, S. 2675). Die Unterschrift von Pierre Réperant ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Jakob Schmid, von Langwies, in Bonstetten, Präsident des Stiftungsrates.

2. August 1977.

Gemeinsame Stiftung zur Personalvorsorge der AG Baugeschäft Wülflingen, AG Baugeschäft Turbenthal und AG Baugeschäft Neftenbach, in Winterthur 4 (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1974, S. 2434). Unterschrift von Walter Bickel erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Josef Della Putta, von Bütschwil und Zürich, in Opfikon, Mitglied des Stiftungsrates.

2. August 1977.

Stiftung für Stipendien und Hilfen an Frauen, in Zürich 7 (SHAB Nr. 226 vom 27. 9. 1975, S. 2618). Die Unterschrift von Irmgard Rimondini ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Margartha Liniger, von und in Luzern, Vizepräsidentin des Stiftungsrates. Sie zeichnet ausschliesslich je mit Adelheid Schmidli, Quästorin des Stiftungsrates, oder mit Marie Thérèse Wagenhäuser, Aktuarin des Stiftungsrates (bereits eingetragen).

3. August 1977.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma Kühlanlagen «Universal» AG Zürich, in Zürich 7 (SHAB Nr. 59 vom 11. 3. 1967, S. 871). Die Unterschrift von Otto Burkhardt ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Robert Schumacher, von Grünau, in Illnau-Effretikon, Mitglied des Stiftungsrates. Hans E. Knöpfli, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben.

4. August 1977.

Personalvorsorgestiftung der Firma Dr. B. Scotoni, Stauffacher-Apotheke, in Zürich 4 (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1967, S. 871). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 7. 7. 1977 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalvorsorgestiftung der Firma A. Langer-Scotoni, Stauffacher-Apotheke. Der Name der Firma, deren Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Stauffacher-Apotheke, Frau A. Langer-Scotoni». Adresse der Stiftung: Birmsendorferstrasse 1, in Zürich 4, c/o Stauffacher-Apotheke, Frau A. Langer-Scotoni. Die Unterschriften von Dr. Bruno Scotoni-Mugglin und Irma Scotoni geborene Mugglin sind erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Arlette Langer, von Zürich, in Oberwil bei Bremgarten, Präsidentin des Stiftungsrates, und Dr. Hermann Langer, österreichischer Staatsangehöriger, in Oberwil bei Bremgarten, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

4. August 1977.

Züspa Wohlfahrtsfonds, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Thurgauerstrasse 7, in Zürich 11, c/o Genossenschaft Zürcher Spezialausstellungen. Datum der Stiftungsurkunde: 7. 6. 1977. Zweck: Erbringung von Vorsorgeleistungen an Arbeitnehmer der Stifterfirma «Genossenschaft Zürcher Spezialausstellungen», in Zürich, sowie an Angehörige und Hinterbliebene dieser Arbeitnehmer, insbesondere bei Unfall, Krankheit, Invalidität, Alter und Tod oder bei allgemeiner unverschuldeter Notlage; Unterstützung und Förderung paritätischer Personalvorsorgeeinrichtungen der Stifterfirma. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Ernst Bieri, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Oscar Bonomo, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Max Kunz, von und in Zürich, weiteres Mitglied und zugleich Sekretär des Stiftungsrates.

4. August 1977.

Fürsorgestiftung der Firma W. Tuchschnid & Co vormals Ernst Holzschneider & Co in Meilen, in Meilen (SHAB Nr. 288 vom 8. 12. 1973, S. 3260). Unterschrift von Ernst Weber erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Margaretha Leu, von Zürich, Merishausen und Hemmental, in Meilen, Rechnungsführerin des Stiftungsrates (diesem angehörend).

5. August 1977.

Personalvorsorgestiftung der Buchdruckerei B. Riemer, Inhaber Martin Della Putta, in Zürich 3 (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1974, S. 2559). Die Unterschrift von Urs Wyss ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Otto Rutz, von Krummenau, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

5. August 1977.

Personalvorsorgestiftung der Mavir Zürich, Dr. V. Mazzolini, in Zürich 9 (SHAB Nr. 218 vom 19. 9. 1964, S. 2831). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 14. 7. 1977 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalvorsorgestiftung der Mavir Zürich AG. Die Firma der Gesellschaft, deren Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Mavir Zürich AG». Adresse der Stiftung: Filatelstrasse 47, in Zürich 9 (c/o Mavir Zürich AG).

5. August 1977.

Personalvorsorgestiftung Ingenieurbüros Kurt Furler und Furler & Hotz, in Rüschiikon (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1973, S. 2127). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Horgen am 8. 7. 1977 geändert. Neuer Name der Stiftung: Personalvorsorgestiftung Ingenieurbüro Kurt Furler. Neue Umschreibung des Zwecks: Versicherungsmässige Fürsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Firma «Ingenieurbüro Kurt Furler», in Rüschiikon, sowie der Hinterbliebenen der genannten Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod; ferner Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer bei Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit sowie in unverschuldeten Notlagen. Die Unterschriften von Walter Hotz und Heinrich Häusler sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Steiner, von Maur, in Langnau am Albis, und Liselotte Furler, von Ziefen, in Rüschiikon, Mitglieder des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Schloss-Strasse 23 (bei der Firma Ingenieurbüro Kurt Furler).

Bern – Berne – Berna

Bureau Bern

3. August 1977.

Personalvorsorgestiftung der Firma Itten & Brechbühl Holding AG, Bern, in Bern (SHAB Nr. 43 vom 21. 3. 1976, S. 506). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. April 1977, genehmigt am 15. Juni 1977 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 22. Juni 1977 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalvorsorgestiftung der Firma Itten & Brechbühl AG, Bern. Die Unterschrift von Margrit Schär ist erloschen. Für die Stiftung führen nun Kollektivunterschrift zu zweien: Albert Aebi, von Lys, in Zollikofen, Präsident (neu); Fritz Leu, Vizepräsident (bisher), und Jakob A. Itten (bisher Präsident).

Bureau Burgdorf

3. August 1977.

Vorsorgefonds für die Werkangestellten der Firma Aebi & Co. AG Maschinenfabrik, in Burgdorf (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1973, S. 862). Die Unterschrift von Dr. Willi Aebi ist erloschen. Franz Aebi, von Wynigen, in Burgdorf, zeichnet als Präsident des Stiftungsrates neu kollektiv zu zweien. Der Sekretär Hugo Keller wohnt nun in Heimiswil.

3. August 1977.

Pensions- und Fürsorgefonds für die Angestellten der Firma Aebi & Co. A.G. Maschinenfabrik, in Burgdorf (SHAB Nr. 166 vom 19. 7. 1958, S. 1968). Die Unterschrift von Dr. Willi Aebi ist erloschen. Franz Aebi, von Wynigen, in Burgdorf, als Präsident des Stiftungsrates, und Peter Sommer, von Dürrenroth, in Burgdorf, als Mitglied, zeichnen neu kollektiv zu zweien. Der Sekretär Hugo Keller wohnt nun in Heimiswil.

Bureau Interlaken

4. August 1977.

Personalvorsorge der Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken, in Interlaken (SHAB Nr. 291 vom 11. 12. 1976, S. 3550). Der Präsident Ernst Schaad, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Neu als Präsident des Stiftungsrates wurde gewählt: Fritz Oester, von Frutigen, in Unterseen. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Wangen a.d.A.

5. August 1977.

Bator Personalvorsorgestiftung, in Herzogenbuchsee (SHAB Nr. 167 vom 20. 7. 1974, S. 2007). Hans Gloor und Fritz Hofmann sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Hermann Mischler, bisher Sekretär, ist nun Präsident; Isidor Suter, bisher Präsident, bleibt Beisitzer. Zum Vizepräsidenten wurde Fritz Schneberger, von und in Ochlenberg, und zum Sekretär Albert König, von Aristau, in Thörigen, gewählt. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Beisitzer zeichnen kollektiv zu zweien.

Luzern – Lucerne – Lucerna

2. August 1977.

Personalvorsorgestiftung der C. J. Bucher AG, Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 55 vom 6. 3. 1976, S. 644). Ernst Rutz und Josef Würsch sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Unterschrift von Ernst Liechti, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Neuer Vizepräsident ist Rolf Balsiger, von Zürich und Englisberg BE, in Zürich. Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien.

2. August 1977.

Personalvorsorgestiftung der Firma Neidhart AG, Bauunternehmung, Root, in Root (SHAB Nr. 66 vom 18. 3. 1972, S. 706). Eduard Neidhart ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Peter Neidhart, von Ramsen, in Eschenbach. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an das Stiftungsratsmitglied Franz Mäder, von Boswil, in Root.

Schwyz – Schwyz – Svitto

2. August 1977.

Personalvorsorgestiftung der Bauunternehmung Hackl, in Brunnen, Gemeinde Ingenbühl (SHAB Nr. 286 vom 6. 12. 1975, S. 3259). Die Unterschrift von Johann Hackl, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Das bisherige Mitglied, Hans-Ueli Hackl, führt nun als Präsident des Stiftungsrates weiterhin Einzelunterschrift. Die Stiftung wird neu mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch Ursula Hackl-Niederöst, von Ingenbühl, und durch Josef Müller-Lombardi, von Gersau SZ, beides Mitglieder des Stiftungsrates und beide wohnhaft in Brunnen, Gemeinde Ingenbühl.

2. August 1977.

Wohlfahrtsfonds der Silac A.G., in Euthal, Gemeinde Einsiedeln (SHAB Nr. 88 vom 16. 4. 1955, S. 992). Die Unterschrift von Carl Hubli, Präsident der Stiftungskommission, ist erloschen. Die Stiftung wird neu vertreten durch Herbert Bircher, von Einsiedeln, in Uznach, Präsident der Stiftungskommission, mit Einzelunterschrift; Karl Kälin, Aktuar, und Meinrad Kälin, beide von Einsiedeln, in Euthal, Gemeinde Einsiedeln, und beide Mitglieder der Stiftungskommission, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

5 août 1977.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fabrique de fenêtres et menuiserie Gutknecht S.A., à Estavayer-le-Lac (FOSC du 4. 6. 1977, p. 1842). Eliane Gutknecht-Laurent, de Genepnach, à Estavayer-le-Lac, et Marie-Christine Mota, de Bussy FR, à Estavayer-le-Lac, ont été nommés membres du conseil de fondation et engagé la fondation par leur signature collective à deux. Georges Egger, démissionnaire, n'engage plus la fondation.

Bureau de Fribourg

8 août 1977.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fiduciaire Joseph Jeckelmann S.A., à Fribourg, rue Chaillet 7, dans les locaux de la fondatrice. Nouvelle fondation. Statuts du 1. 7. 1977. But: venir en aide au personnel de la fondatrice en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident et indigence imminente et en cas de décès aux membres de la famille de l'employé décédé. Administration: trois membres. Joseph Jeckelmann est président; Rosemarie Jeckelmann, secrétaire, et Beat Kessler, membre, les trois de Guin et Fribourg, à Guin.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Olten-Gösgen

29. Juli 1977.

Personalfürsorgeanstalt der Firma Ernst Pfister, Ingenieurbüro, in Olten (SHAB Nr. 194 vom 21. 9. 1965, S. 2615). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 14. Juli 1977 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn wurde der Name der Stiftung geändert in **Personalfürsorgeanstalt der Firma Ingenieurbüro Ernst Pfister AG**. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates Walter Ritter wohnt nun in Kappel SO. Neues Domizil: Aaraerstrasse 55, bei der Stifterfirma.

Basel-Stadt - Bale-Ville - Basilea-Città

29. Juli 1977.

Liag-Stiftung, in Basel, Aeschenvorstadt 4 (bei Dr. Peter Gloor), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 30. 6. 1977. Zweck: Leistung von Zuwendungen an die andern Personalvorsorgeeinrichtungen der «Leder-Import AG in Basel», Gewährung zusätzlicher Unterstützungen in Fällen unverschuldeter Notlage von Arbeitnehmern der «Leder-Import AG in Basel» oder deren Angehörigen und Hinterbliebenen, ergänzende Vorsorge für die Arbeitnehmer der «Leder-Import AG in Basel» sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeten Notlagen. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Edgar Paltzer, von Pratteln, in Basel, Stiftungsratspräsident, sowie Dr. Peter Gloor, von und in Basel, und Marco Trolli, italienischer Staatsangehöriger, in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

29. Juli 1977.

Personalfürsorgeanstalt der Firma Gebrüder Breitenstein, in Riehen (SHAB Nr. 158 vom 9. 7. 1977, S. 2266). Domizil richtig: Weilmattweg 110 (bei Gärtnerei Breitenstein).

29. Juli 1977.

Personalfürsorgefonds der Genossenschaft Metzgermeisterverein Basel, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1973, S. 2814). Stiftung infolge Übergangs des Stiftungsvermögens an die «Hafemeba Personalfürsorgeanstalt», in Basel, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 27. 5. 1977, aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

2. August 1977.

Personalfürsorgeanstalt der Firma A. Köbeli, in Basel (SHAB Nr. 128 vom 4. 6. 1977, S. 1843). Nachdem die Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt der Löschung zugestimmt hat, wird die Stiftung gelöscht.

2. August 1977.

Fürsorgeanstalt der Bawag, in Basel (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1977, S. 479). Stiftung infolge Erschöpfung der Mittel mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 5. 7. 1977 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

2. August 1977.

Hafemeba-Personal-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 303 vom 28. 12. 1974, S. 3461). Stiftung infolge Übergangs des Stiftungsvermögens an die «Hafemeba Personalfürsorgeanstalt», in Basel, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 27. 5. 1977 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

2. August 1977.

Schweizerische Stiftung Band-Jugendhilfe, in Basel, Viaduktstrasse 60, Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 25. und 26. 5. und 17. 6. 1977. Zweck: Förderung aller Massnahmen zur körperlichen und geistigen Gesunderhaltung der Jugend und zu deren sozialer Integration. Stiftungsrat: mindestens 5 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Franz Hauser, von und in Basel, Stiftungsratspräsident, sowie Dr. Carmen Loeb, von Diepfingen, in Basel; Walter Trachsel, von Wattenwil, in Bern; Alena Urbančik, tschechoslowakische Staatsangehörige, in Basel, und Dr. Maximilian Zaslavski, von und in Basel, alle Stiftungsratsmitglieder, sowie Ernst Wagner, von Basel und Läuferlingen, in Basel, Geschäftsführer.

3. August 1977.

Fürsorgefonds der Trade Arbed (Schweiz) AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 66 vom 19. 3. 1977, S. 911). Unterschriften Dr. Hans Staehelin und Dr. Otto Hengartner, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: René Schär, von Basel, in Oberwil BL, und Dr. Andreas Staehelin, von und in Basel, Stiftungsratsmitglieder.

3. August 1977.

Personalfürsorgeanstalt der Trade Arbed (Schweiz) AG, in Basel (SHAB Nr. 66 vom 19. 3. 1977, S. 911). Unterschriften Dr. Hans Staehelin und Dr. Otto Hengartner, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: René Schär, von Basel, in Oberwil BL, und Dr. Andreas Staehelin, von und in Basel, Stiftungsratsmitglieder.

5. August 1977.

Stiftungsfonds Neptun, in Basel (SHAB Nr. 226 vom 27. 9. 1975, S. 2619). Aufhebung der Stiftung durch Urkunde vom 15. 12. 1976 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 31. 5. 1977. Liquidation infolge Übergangs der Aktiven und Passiven an die «Pensionskasse der Schweizerischen Reederei und Neptun AG», in Basel, beendet. Die Löschung kann noch nicht erfolgen, da die Zustimmung der Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt fehlt.

5. August 1977.

Alterssiedlung St. Markus, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 69 vom 23. 3. 1974, S. 800). Domizil nun: Kleinrichenstrasse 73 (bei Pfr. E. Katzenstein). Unterschriften Eduard Voellmy, Stiftungsratspräsident; Christoph Courvoisier und Luise Schuppli, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Pfr. Ernst Ulrich Katzenstein, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, Stiftungsratspräsident; Ernst Fischer, von und in Basel, und Rudolf Hübscher, von und in Basel, Stiftungsratsmitglieder.

5. August 1977.

Personalfürsorgeanstalt der Firma Bürki's Autowerkstätte, in Basel (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1965, S. 405). Änderung des Stiftungsstatus durch öffentliche Urkunde vom 28. 7. 1977 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 2. 8. 1977. Name der Stiftung nun: **Personalfürsorgeanstalt der Firma Auto Bürki & Co.** Unterschriften Klara Bürki, Stiftungsratspräsidentin, und Walter Stuebenvoll, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Hans Bürki, von Langnau im Emmental, in Basel, und Harry Tröster, von und in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder. René Bürki, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

Schaffhausen - Schaffhouse - Seiaffusa

4. August 1977.

Personalstiftung der Bachmann AG Beringen, in Beringen (SHAB Nr. 13 vom 17. 1. 1976, S. 152). Adolf Streiff wohnt nun in Neuhausen am Rheinfall.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

2. August 1977.

Personalfürsorgeanstalt der Firma Färberei Degersheim Jakob Schlumpf-Wyler, in Degersheim (SHAB Nr. 40 vom 17. 2. 1962, S. 512). Die Unterschrift von Hans Fäs, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen.

4. August 1977.

Wohlfahrts-Stiftung der Firma C. Hoegger & Cie. A.-G., in Gossau (SHAB Nr. 77 vom 4. 4. 1970, S. 735). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Dr. Thomas E. Krayenbühl, Präsident, und Corneli Hoegger, Vizepräsident, sind erloschen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Hans Rudolf Kunz, von Diemtigen, in Oberuzwil, Präsident; Dr. Heinz Weidmann, von Zürich und Lindau, in St. Gallen, Vizepräsident, und Remo Quarella-Plüger, von Bütschwil, in St. Gallen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Dr. Erich-Martin Müller, von Unterkulm, in Speicherschwendi, Gemeinde Speicher, und Hans Weidenmann, von Winterthur, in Wil SG.

Aargau - Argovie - Argovia

2. August 1977.

Personalfürsorgeanstalt der Helena Rubinstein AG, in Spreitenbach (SHAB Nr. 200 vom 28. 8. 1971, S. 2126). Unterschriften Martha Lutmann, Stiftungsratsmitglied, sowie der Ersatzmitglieder Dr. Hans Pfenninger, Benjamin Bourret, Fritz Kunz und der Geschäftsführerin Margrit Zurlinden, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Alice Müller, von Trimbach, in Wettingen, Stiftungsratsmitglied, und Erwin Schilliger, von Weggis, in Spreitenbach, Geschäftsführer (Nichtmitglied).

3. August 1977.

Personalfürsorgeanstalt der Dr. Meng und Partner AG, in Baden, Mellingerstrasse 22, bei Dr. Meng und Partner AG, Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 23. 6. 1977. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Stiftungsrat: mindestens 2 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Franz Josef Meng, von Frick, in Schneisingen, Stiftungsratspräsident, und Kurt Schnyder, von Dürnten, in Möriken-Wildegg, Stiftungsratsmitglied.

5. August 1977.

Personalfürsorgeanstalt der Uni-Oil Henri Brauen AG, in Baden (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1975, S. 489). Unterschrift Gerhard Strebel, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Martin Brauen, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Lenzburg.

5. August 1977.

Fürsorgeanstalt der Storenstoff AG, in Buchs (SHAB Nr. 81 vom 7. 4. 1956, S. 891). Oskar Meier, Stiftungsratsmitglied und Verwalter, wohnt nun in Suhr. Domiziladresse: Gysistrasse 6.

Tessin - Tessin - Tiesino

Ufficio di Bellinzona

3 agosto 1977.

Fondazione di previdenza per il personale della ditta Mafer S.A., in Preonzo. Sotto questa ragione sociale è stata costituita, con atto notarile del 15 ottobre 1973, una fondazione. Scopo: previdenza per i dipendenti e dei loro familiari e superstiti, mediante concessione di indennità in caso di vecchiaia, morte, invalidità, infortuni, malattia ed eventuali altri stati di bisogno. Il consiglio di fondazione è composto di 3 membri: Sandro Antorini, da Pianezzo, in Bellinzona, presidente; Sergio Trentini, da Giubiasco, in Bellinzona, membro. Paolo Frasca, di Amedeo, cittadino italiano, in Bellinzona, membro. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei suoi membri. Recapito: c/o Mafer S.A., Preonzo.

Ufficio di Lugano

2 agosto 1977.

Fondazione di previdenza per il personale della Seramco S.A., in Lugano. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile del 21. 4. 1977, una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei dipendenti della ditta nonché dei loro familiari superstiti, mediante, la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, di invalidità, di servizio militare, di disoccupazione e di eventuali altri bisogni. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio di fondazione composto da 2 a 4 membri, attualmente da: Alfredo Neuroni, da Barbengo, in Lugano, presidente; Heidi Bolla, da Paradiso, in Brenganzona, membro, entrambi con firma collettiva a due. Recapito: via S. Balestra 12, c/o Seramco S.A.

Distretto di Mendrisio

2 agosto 1977.

Fondo di previdenza per il personale della Ditta Trans Chiasso S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita con atto notarile del 26 maggio 1977 una fondazione. Scopo: l'assistenza e la previdenza a favore dei dipendenti e dei loro familiari, rispettivamente superstiti, nei casi di vecchiaia, invalidità, morte, infortuni, malattia, ed eventuali altri stati di bisogno. L'amministrazione della fondazione è affidata a un consiglio di fondazione composto da tre membri. La fondazione è impegnata di fronte ai terzi dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio di fondazione, attualmente così composto: Giovanni Egli, da Zurigo e Haag SG, in Besazio, presidente; Giorgio Riva, da ed in Tremona, e Daniela Galli, da Coldrerio, in Vacallo, membri. Recapito della fondazione: c/o Trans Chiasso S.A., via Canova 13, 6830 Chiasso.

3 agosto 1977.

Fondazione di previdenza per il personale della Società Anonima per l'Esportazione Gaetano Albarelli, in Chiasso, fondazione (FUSC del 23. 12. 1961, N° 301, p. 3735). Con decisione del 27 luglio 1977 del consiglio di fondazione, la ragione sociale della fondazione è stata modificata in: **Fondazione di previdenza per il personale della Gaetano Albarelli S.A.** Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

1^{er} août 1977.

Fondation de l'école hôtelière de la Société Suisse des Hôteliers, à Lausanne (FOSC du 6. 7. 1974, p. 1869). La signature de Pierre Vuillemin est radiée. La fondation est également engagée par le membre Maurice Meylan, du Lieu, à Lausanne, qui signe collectivement à deux avec le président, le vice-président, le secrétaire ou le directeur. Jean Chevallaz, de Montherod, à Pully, ce dernier signant collectivement à deux.

2 août 1977.

Fondation William Cuendet et Atelier de St-Prex, à Lausanne. Nouvelle fondation. Date des statuts: 1^{er} juillet 1977. But: sauvegarder, compléter et faire connaître au public les collections d'œuvres d'art qui la composent et mettre en valeur l'estampe. Conseil: 9 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président Jacques Treyvaud, de Cudrefin, à Lausanne, et de la vice-présidente Madeleine Cuendet, de Sainte-Croix, à Lausanne, entre eux ou de l'un d'eux avec les membres du conseil: Pietro Schneider dit Sarto, de Wohlen bei Bern, à Saint-Prex, caissier; Bernard Blatter, de Montreux, à Clarens, commune de Montreux; Jean-Pierre Clavel, d'Oulens-sous-Echallens, à Lausanne; Olivier Cuendet, de Sainte-Croix, à Dornach; André Kuenzi, de Schlosswil, à Lausanne; Gérard de Palézieux, de Vevey, à Vevray, et Florian Rodari, de La Chaux-de-Fonds, Le Locle et Neuchâtel, à Genève. Adresse: chemin de Bellevue 6 (chez Jacques Treyvaud).

8 août 1977.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société de la Nouvelle Revue de Lausanne et de l'Imprimerie Vaudoise S.A., à Lausanne, fondation (FOSC du 3. 8. 1974, p. 2136). Statuts modifiés le 22 juillet 1977 (décision du Département de l'intérieur et de la Santé publique). Les faits publiés ne sont pas modifiés.

Bureau de Payerne

27 juillet 1977.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Pneu Veith S.A., à Payerne (FOSC du 8. 5. 1976, p. 1311). Hans Beck n'est plus membre du conseil de fondation; sa signature est radiée. Nouveau membre avec signature collective à deux: Maurice Cantergiani, de nationalité italienne, à Payerne.

Genève - Genève - Ginevra

5 août 1977.

Fondation complémentaire de prévoyance en faveur du personnel de la Discount Bank (Overseas) Limited et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 23. 7. 1977, p. 2432). Elie Molho, de Grèce, à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

5 août 1977.

Caisse de prévoyance de la BAT (Suisse) SA, à Genève, fondation (FOSC du 10. 7. 1976, p. 1969). Les pouvoirs de Thomas-Gordon Kendrick-Jones sont radiés. Signature collective à deux de Jean-Daniel Zillweger, de Genève, à Lancy, avec Louis Price, président, ou Gérard (et non pas Gérard) Imfeld, secrétaire, ou Claude Vernez, tous membres du conseil.

5 août 1977.

Fondation BAT en faveur de la musique suisse, à Genève (FOSC du 28. 8. 1976, p. 2475). Les pouvoirs de Gustave Martin sont radiés.

5 août 1977.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la fondation de l'Hôpital de la Tour à Meyrin, à Meyrin, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 17 mars 1977. But: prémunir les membres du personnel de la fondatrice contre les conséquences économiques résultant de la vieillesse, de l'invalidité et du décès; la fondation peut également verser des allocations de secours en cas de maladie, accident ou chômage au bénéficiaire, pensionné ou autre personne dont la fondatrice utilise ou a utilisé les services, ainsi que, en cas de décès, au conjoint survivant, aux descendants ou personnes dont ils étaient le soutien. Administration: conseil de quatre membres au moins. Signature: collective à trois de Daniel Viret, de Villars-Tiercelin VD, à Genève, président; Jacques Guibert, de et à Genève, secrétaire; Jean-Rodolphe Christ, de Genève, à Collonge-Bellerive, et Laurence Faurc, de Genève, à Vernier, tous membres du conseil. Adresse: 4, La Tour, chez Fondation de l'Hôpital de la Tour à Meyrin.

5 août 1977.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Trans-tube SA et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 1. 2. 1975, p. 286). Les pouvoirs d'Ursula Kupferschmid sont radiés. Alice Stofer, de Malters LU, à Genève, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

Clariden Bank, Zürich

Bilanz per 30. Juni 1977

(nach Gewinnverteilung gemäss Antrag an die Generalversammlung)

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		Bankenkreditoren auf Sicht	1 460 783.15
Bankendebitoren auf Sicht		Bankenkreditoren auf Zeit	38 648 500.—
Bankendebitoren auf Zeit		– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	19 901 100.—
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	3 444 000.—	Kreditoren auf Sicht	17 234 014.50
Wechsel und Geldmarktpapiere		Depositenkonti	17 924 425.63
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		Sonstige Passiven	10 493 126.62
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		Dividenden	2 000 000.—
– davon mit hypothekarischer Deckung	30 324.68	Aktienkapital	10 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		Gesetzliche Reserven	2 750 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		Andere Reserven	14 000 000.—
– davon mit hypothekarischer Deckung	1 600 000.—	Gewinnvortrag auf neue Rechnung	82 527.02
Wertschriften			
Dauernde Beteiligungen			
Sonstige Aktiven			
	114 593 376.92		114 593 376.92
Zusammensetzung der Wertschriften per 30. Juni 1977			
	Fr.		Fr.
Schweizerische Obligationen:		Aval-, Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen	10 460 056.—
Bund (einschliesslich Schulbuchforderungen)	1 569 100.—		
Kantone	475 250.—		
Gemeinden	252 000.—		
Banken	445 500.—		
Industrielle Unternehmen	339 000.—		
Andere	42 625.—		
Inländische Pfandbriefe			
	3 123 475.—		
Ausländische Obligationen:			
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	3 402 561.95		
Andere	10 905 975.50		
Anteilscheine von Anlagefonds			
	17 981 635.—		
Zusammensetzung der dauernden Beteiligungen			
	Fr.		Fr.
Ausländische Aktien und andere Beteiligungspapiere:			
Andere	27 000.—		
Gesamtbetrag der Auslandsaktiven			
	Fr.		Fr.
– davon Bankendebitoren mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	10 703 315.41		69 656 565.19
– längerfristige	4 460 000.—		
Aufwand			
	Fr.		Fr.
Passivzinsen	1 527 979.72	Aktivzinsen	3 624 352.85
Kommissionsaufwand	143 958.60	Ertrag der Wechsel und Geldmarktpapiere	92 696.58
Bankbehörden und Personal	5 989 080.45	Kommissionsertrag	11 226 535.46
Beiträge an Personal-Wohlfahrtseinrichtungen	583 061.—	Ertrag aus Handel mit Devisen und Edelmetallen	1 965 568.62
Geschäfts- und Bürokosten	3 285 234.78	Wertschriftenertrag	2 313 040.66
Steuern	2 578 393.35	Verschiedene Erträge	292 013.66
Rückstellungen und Abschreibungen	1 787 477.50		
Reingewinn	3 619 022.43		
	19 514 207.83		19 514 207.83
Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1977			
	Fr.		Fr.
Gewinnverteilung gemäss Antrag des Verwaltungsrates:			
Reingewinn pro 1976/77		3 619 022.43	
zuzüglich Saldo vortrag vom Vorjahr		113 504.59	
		3 732 527.02	
20% Dividende	2 000 000.—		
Zuwendung in die gesetzlichen Reserven	150 000.—		
Zuwendung in die Spezial-Reserven	1 500 000.—		
Gewinnvortrag auf neue Rechnung		82 527.02	

Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich

Zwischenbilanz per 30. Juni 1977

(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kassa, Giro und Postcheckguthaben		Bankenkreditoren auf Sicht	15 224 765.24
Bankendebitoren auf Sicht		Bankenkreditoren auf Zeit	3 167 716.44
Bankendebitoren auf Zeit		– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	64 860.90
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	12 451 453.85	Kreditoren auf Sicht	64 306 786.68
Wechsel und Geldmarktpapiere		Kreditoren auf Zeit	7 754 778.31
– davon Reskriptionen und Schatzscheine	404 482.—	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	6 183 933.16
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		Depositen-Konti	637 328.33
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		Sonstige Passiven	22 739 698.89
– davon mit hypothekarischer Deckung	398 988.50	Aktienkapital	10 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		Gesetzliche Reserve	14 750 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		Andere Reserven	13 350 000.—
– davon mit hypothekarischer Deckung	2 325 142.—	Gewinnvortrag aus 1976	595 162.50
Wertschriften			
Dauernde Beteiligungen			
Andere Liegenschaften			
Sonstige Aktiven			
	152 526 236.39		152 526 236.39
Forderungen aus festen Termingeschäften			
	Fr.		Fr.
in Wertpapieren und Edelmetallen	8 239 837.45	Verpflichtungen aus festen Termingeschäften	8 239 837.45
		in Wertpapieren und Edelmetallen	
		Aval-, Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen	10 858 824.13
		Einzahlungs- oder Nachschussverpflichtungen	
		auf Aktien und anderen Beteiligungspapieren	150 000.—

Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich - Union de Banques Suisses, Zurich

Zwischenbilanz vom 30. Juni 1977 - Bilan intermédiaire au 30 juin 1977
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung - sans compte de pertes et profits)

Aktiven - Actif		in 1000 Fr. en milliers de Fr.		Passiven - Passif		in 1000 Fr. en milliers de Fr.	
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben - Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux			2 362 662	Bankenkreditoren auf Sicht - Engagements en banque à vue			5 734 848
Bankendebitoren auf Sicht - Avoirs en banque à vue			3 170 408	Bankenkreditoren auf Zeit - Engagements en banque à terme			11 136 248
Bankendebitoren auf Zeit - Avoirs en banque à terme - davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen - dont jusqu'à 90 jours d'échéance			18 233 373	- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen - dont jusqu'à 90 jours d'échéance		7 021 641	
Total Bankendebitoren - Total des avoirs en banque	12 427 385 21 403 781			Total Bankenkreditoren - Total des engagements en banque	16 871 096		
Wechsel- und Geldmarktpapiere - Effets de change et papiers monétaires - davon Reskriptionen und Schatzscheine - dont rescriptions et bons du Trésor		3 343 085		Kreditoren auf Sicht - Créanciers à vue Kreditoren auf Zeit - Créanciers à terme - davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen - dont jusqu'à 90 jours d'échéance		7 784 689 8 002 815	
Ausleihungen - Prêts: Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung - Comptes courants débiteurs en blanc Kontokorrent-Debitoren mit Deckung - Comptes courants débiteurs gagés - davon mit hypothekarischer Deckung - dont garantis par hypothèque		3 792 250		Spareinlagen - Dépôts d'épargne Depositenscheine und -konten - Carnets et comptes de dépôts Total Kreditoren - Total des créanciers	6 243 001		7 344 330 2 414 107
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung - Avances et prêts à terme fixe en blanc Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung - Avances et prêts à terme fixe gagés - davon mit hypothekarischer Deckung - dont garantis par hypothèque		2 096 502		Kassensobligationen - Obligations de caisse Obligationen-Anleihen - Emprunts obligataires Pfandbriefdarlehen - Emprunts par lettres de gage Akzepte und Eigenwechsel - Acceptations et billets à ordre Sonstige Passiven - Autres passifs	25 545 941	4 748 204 6 125 555 54 550	2 951 228
Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften - Crédits en comptes courants et prêts à des collectivités de droit public			1 039 666	Eigene Mittel - Fonds propres: Aktienkapital - Capital-actions Allgemeiner Reservefonds - Fonds de réserve général Spezieller Reservefonds - Fonds de réserve spécial Gewinnvortrag - Bénéfice reporté		1 050 000 1 329 965 1 027 000 9 424	
Hypothekaranlagen - Placements hypothécaires Total Ausleihungen - Total des prêts	22 594 990		7 454 878	Total eigene Mittel - Total des fonds propres	3 416 389		
Wertschriften - Titres Dauernde Beteiligungen - Participations permanentes Bankgebäude - Immeubles à l'usage de la banque Andere Liegenschaften - Autres immeubles Sonstige Aktiven - Autres actifs			2 578 754 719 535 404 000 297 000 525 565	Bilanzsumme - Total du bilan			54 229 372
Bilanzsumme - Total du bilan			54 229 372				
				Kautionen - Cautionnements Akkreditive - Accréditifs			3 571 926 1 967 156

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Der Landesindex der Konsumentenpreise
Ende Juli 1977

Der vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit berechnete Landesindex der Konsumentenpreise blieb im Juli 1977 mit einer Erhöhung um 0,1 % praktisch stabil, nachdem er im Juni eine Zunahme von 0,7 % aufgewiesen hatte. Der Landesindex, der die Preisentwicklung der im Haushalt von Arbeiter- und Angestelltenfamilien bedeutsamen Konsumgüter und Dienstleistungen zeigt, stellte sich somit Ende Juli 1977 auf 168,5 (September 1966 = 100) und lag um 1,6 % über dem Stand vor Jahresfrist von 165,8.

Die Jahreszuwachsrate von 1,6 % im Berichtsmonat hat sich gegenüber derjenigen vom Juni von 1,8 % wieder leicht zurückgebildet, liegt aber knapp über derjenigen vom Juli 1976 von 1,5 %. Im Vergleich über mehrere Monate ergibt sich jedoch erneut eine unter dem entsprechenden Vorjahreswert liegende Teuerungsrate. So betrug im Durchschnitt der Monate Januar bis Juli 1977 die Indexerhöhung gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode 1,3 %, während in der gleichen Zeitspanne 1976/75 noch 2,2 % ausgewiesen wurden.

Die schwache Erhöhung des Landesindex im Juli 1977 um 0,1 % ist das Ergebnis gegensätzlicher, sich in ihren Auswirkungen auf den Totalindex beinahe ausgleichender Preisbewegungen. So war bei den Nahrungsmitteln und beim Verkehr ein Anstieg zu verzeichnen, während die Gruppensumme für Heizung und Beleuchtung erneut eine Abschwächung aufwies, da die rückläufigen Heizölpreise stärker ins Gewicht fielen als das leichte Anziehen der Kohlepreise. Die restlichen sechs Bedarfsgruppen sind im Berichtsmonat nicht neu erhoben worden.

Die Erhöhung der Gruppensumme für Nahrungsmittel ist hauptsächlich auf die beträchtliche Steigerung der Indexziffer für Gemüse zurückzuführen. Ferner waren erwähnenswerte Aufschläge vor allem für Kaffee zu verzeichnen, dessen Preis im Juli um rund 80 % über dem Vorjahresstand lag. Dagegen wurden insbesondere bei Kartoffeln deutliche Preisabschwächungen festgestellt. Auch für Zucker wurden erneut rückläufige Preise gemeldet.

In der Gruppe Verkehr wirkte sich vor allem die Erhöhung der Tarife der städtischen Verkehrsbetriebe Zürich aus. Einen leichten Rückgang wiesen hingegen die Benzin- und Motorenölpreise auf.

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und ArbeitL'indice suisse des prix à la consommation
à fin juillet 1977

L'indice suisse des prix à la consommation, calculé par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, est pratiquement demeuré stable en juillet 1977; il a augmenté de 0,1 %, contre 0,7 % en juin. Par conséquent, cet indice, qui traduit l'évolution des prix des principaux biens de consommation et services entrant dans les budgets familiaux des ouvriers et des employés, a atteint 168,5 points à fin juillet 1977 (septembre 1966 = 100) et dépasse de 1,6 % son niveau d'une année auparavant (165,8).

Avec 1,6 % à la fin du mois sous revue, contre 1,8 % à fin juin, le taux de hausse annuel s'est de nouveau légèrement replié, mais il dépasse juste celui de 1,5 % qu'on avait enregistré à fin juillet de l'année dernière. Toutefois, si l'on fait une comparaison sur plusieurs mois, on voit que le taux de renchérissement est une fois de plus inférieur à celui d'une année auparavant. En effet, l'indice a marqué une avance de 1,3 % en moyenne des mois de janvier à juillet 1977 par rapport à la même période de l'année précédente, contre 2,2 % encore entre la même période de 1975 et celle de 1976.

La faible élévation de l'indice général entre juin et juillet 1977, soit de 0,1 %, résulte de mouvements de prix en sens contraires dont les effets se sont presque compensés. C'est ainsi que l'alimentation et les transports et communications ont connu une hausse, tandis que l'indice du groupe «chauffage et éclairage» est de nouveau en régression, du fait que les prix fléchissants du mazout ont pesé plus lourd dans la balance que la légère augmentation des prix du charbon. Quant aux six autres groupes de biens et services, ils n'ont pas fait l'objet d'un nouveau relevé statistique durant le mois observé.

La progression de l'indice de l'alimentation est principalement imputable à celle, considérable, de l'indice des légumes. En outre, on a constaté des hausses notables surtout en ce qui concerne le café, dont les prix dépassaient, en juillet, de quelque 80 % ceux auxquels il était vendu une année auparavant. En revanche, les pommes de terre, notamment, ont connu de nettes réductions de prix, et l'observation des prix du sucre a aussi révélé de nouvelles baisses.

Le groupe «transports et communications» accuse surtout l'effet exercé par le relèvement des tarifs des transports urbains de la ville de Zurich, alors que les prix de l'essence et de l'huile de moteur ont légèrement reculé.

Office fédéral de l'industrie,
des arts et métiers et du travail

Handbuch der schweizerischen Sozialstatistik

Sonderheft Nr. 85 der «Volkswirtschaft»

Eine zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der schweizerischen Sozialstatistik erschien als Sonderheft der Zeitschrift «Die Volkswirtschaft». Anlass zu dieser Veröffentlichung bildete das fünfzigjährige Bestehen der Abteilung für Sozialstatistik des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit. Die Zusammenstellung schliesst mit 1971 ab und bildet die Fortsetzung einer im Jahre 1932 erschienenen Publikation, welche die Ergebnisse von 1922 bis 1931 umfasst.

Der Sammelband, der ein Geleitwort von Bundesrat Ernst Brugger sowie ein Vorwort von Herrn Prof. Paul Stocker enthält, gliedert sich in die verschiedenen sozialstatistischen Hauptgebiete. Hinweise über Erhebungsgrundlagen, Berechnungsarten und allfällige Revisionen informieren über den Aufbau und Inhalt der Tabellen.

Der Preis des Handbuchs (rund 300 Seiten) beträgt Fr. 40.-

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung auf das Postcheckkonto 30-520 beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden. (Bestellung auf der Rückseite des Einzahlungsscheines anbringen).

Manuel de statistique sociale suisse

Supplément No 85 de «La Vie économique»

Une récapitulation des résultats des statistiques sociales de la Suisse éditée à l'occasion du cinquantenaire de la division de la statistique sociale de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail a paru en tant que supplément de la revue «La Vie économique». Elle s'étend jusqu'à la fin de 1971 et fait suite à une publication qui avait paru en 1932 sur les résultats des années 1922 à 1931.

Préfacé par M. Ernst Brugger, conseiller fédéral, et précédé d'une introduction dont l'auteur est M. Paul Stocker, professeur, ce recueil se divise en plusieurs parties portant sur les domaines principaux de la statistique sociale. Des indications relatives aux bases des enquêtes, aux méthodes de calcul et aux révisions intervenues renseignent sur la structure et le contenu des tableaux.

Le prix de cet ouvrage de quelque 300 pages est de 40 francs.

Cette publication peut être obtenue contre versement préalable sur le compte de chèques postaux 30-520 de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. (Prière de mentionner la commande au verso du coupon.)